Geschrieben von: DL
Sonntag, 21. Mai 2017 um 18:09



(Foto: Kalle Frieler)

Nörten-Hardenberg. Erst als dritter Springreiter in der langjährigen Geschichte des Internationalen Turniers zu Füßen der Burg in Nörten-Hardenberg darf Felix Haßmann (Lienen) die Goldene Peitsche als Sieger des Großen Preises behalten. Nach dem Reglement muss ein Reiter den Grand Prix entweder dreimal insgesamt oder zweimal hintereinander für sich entscheiden. Der 31 Jahre alte 13-malige Nationen-Preis-Starter hatte im Vorjahr die Prüfung auf Cayenne gewonnen, diesmal nach Stechen auf der Westfalen-Stute Balance von Balou du Rouet. In der Entscheidung um die Trophy und einen PKW siegte der Lienener mit über eine Sekunde Vorsprung auf die deutsche Meisterin Simone Blum (Zolling) auf Alice. Dritter wurde Michael Hughes (USA) auf Zerlin.

Als erster Springreiter nahm Hans Günter Winkler (Siege 1955, 1957 und 1978) endgültig eine Goldene Peitsche mit nach Warendorf, danach war Gewinner der Ire Denis Lynch (Sieger 2014 und 2015) und nun als Dritter Felix Haßmann.